Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

06.07.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 297| 2023

Ermittlungen wegen Hass-Kommentaren | Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen | Ermittlungen wegen Übergriffen auf Kind

Direktionsbereich

Ermittlungen wegen Hass-Kommentaren

Zeit: 06.07.2023

(2479) Heute Morgen veröffentlichte eine regionale Kleinstpartei in den sozialen Netzwerken ein Video, auf dem ein 50-Jähriger u.a. von einem Jugendlichen angegriffen und verletzt wurde. Die Ermittlungen hierzu führt die Bundespolizeiinspektion Klingenthal (siehe Medieninformation https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/74166/5551551).

In der Auswertung der unter dem veröffentlichten Post getätigten Kommentare hat das Dezernat Staatsschutz der Chemnitzer Kriminalpolizei Ermittlungen aufgenommen. Einige Kommentare erfüllen nach erster strafrechtlicher Bewertung den Tatbestand zur öffentlichen Aufforderung zu Straftaten sowie Volksverhetzung. Die Ermittlungen gegen die Verfasser der Kommentare dauern an. (Ry)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

Chemnitz

Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen

Zeit: 05.07.2023, 20:15 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(2480) Zeugen riefen am Abend die Polizei zum Thomas-Mann-Platz wegen einer Schlägerei unter mehreren Personen. Vor Ort trafen eingesetzte Beamte auf einen 40-Jährigen, einen 17-Jährigen und eine 16-Jährige, die allesamt leichte Verletzungen aufwiesen. Hinzugerufene Rettungskräfte versorgten die verletzten Iraker. Anhand der durch Zeugen abgegebenen Täterbeschreibungen konnten die Beamten mit Unterstützungskräften die Tatverdächtigen im Bereich einer Fußgängerunterführung an der Dresdner Straße stellen. Es handelt sich um drei syrische Tatverdächtige (15, 20, 22) und einen Iraker (16). Ersten Erkenntnissen nach hatten sie u.a. mit Gürteln und Fäusten auf die drei Geschädigten eingewirkt. Gegen die Jugendlichen bzw. jungen Männer wurden Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. Warum es zur Auseinandersetzung gekommen war sowie die konkrete Tatbeteiligung, muss im Rahmen der anstehenden Vernehmungen ergründet werden. (Ry)

Seniorin verlor Wertsachen an Telefonbetrüger

Zeit: 05.07.2023, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Stadtgebiet

(2481) Die Chemnitzer Kriminalpolizei ermittelt derzeit nach einem vollendeten Telefonbetrug, bei welchem eine betagte Frau Schmuck und Münzen von wahrscheinlich sehr hohem Wert an die Täter übergeben hat.

Gegen 16:00 Uhr erhielt die Dame einen Anruf. Am anderen Ende der Leitung berichtete eine weinende Frau von einem schlimmen Verkehrsunfall. Sogleich übergab die Unbekannte das Telefonat an einen angeblichen Rechtsanwalt, der der Chemnitzerin zu verstehen gab, dass ihr Sohn einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Berlin in einem Gefängnis befinde. Die Seniorin habe jedoch die Möglichkeit, ihren Sohn »freizukaufen«. Unter diesem schockierenden Eindruck stehend, gab die verängstigte Dame an, nicht ausreichend Bargeld zuhause zu haben – aber eben Schmuck und historische Münzen. Eine weitere unbekannte Frau, die sich mit Doktortitel vorstellte, wies der Seniorin am Telefon daraufhin an, die Wertsachen bereitzulegen und wenige Minuten später einem Mann an ihrer Wohnanschrift zur Prüfung vorzulegen. Dies tat die Geschädigte auch und übergab letztlich dem unbekannten Abholer ihren Schmuck und die Münzen. Als die Übergabe gegen 17:00 Uhr erledigt war, brach das Telefonat ohne weitere Informationen ab.

Die Seniorin vertraute sich schließlich am frühen Abend einer Angehörigen an, die umgehend die Polizei informierte. Relevante Feststellungen konnten eingesetzte Beamte im Wohnumfeld der Geschädigten nicht mehr machen. Die Ermittlungen wegen Betruges, wobei derzeit von drei handelnden Tätern auszugehen ist, laufen. Wie hoch der tatsächliche Wert insbesondere der Münzen ist, lässt sich derzeit nicht ohne Weiteres sagen. Erste Schätzungen reichen von einer fünfstelligen bis zu einer sechsstelligen Summe. (Ry)

»Tohuwabohu« nach Verkehrskontrolle

Zeit: 05.07.2023, 13:45 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(2482) Einer Streifenwagenbesatzung fiel mittags ein auf der Fürstenstraße stadtauswärts fahrender Pkw Skoda auf, der in der Vergangenheit wiederholt eine Rolle bei Verkehrsstraftaten gespielt hatte. Die Beamten entschlossen sich daraufhin zur Verkehrskontrolle in der Fürstenstraße. Bei der Überprüfung des tschechischen Fahrers (36) stellte sich heraus, dass gegen ihn eine unanfechtbare Entziehung der Fahrerlaubnis erwirkt worden war. Der Straftatbestand des Fahrens ohne Fahrerlaubnis war somit gegeben. In der Konsequenz veranlassten die Polizisten die Sicherstellung des Skoda aus gefahrenabwehrrechtlichen Gründen. Denn sowohl der 36-Jährige als auch eine zum Kontrollort hinzugeeilte Frau (27) nutzten den Pkw in der Vergangenheit, ohne dass sie Fahrerlaubnisse besitzen.

Mit der Sicherstellung bzw. dem Abschleppen des Fahrzeugs waren weder der 36-Jährige noch die 27-Jährige (tschechische Staatsangehörige) einverstanden. Sie echauffierten sich lautstark auf der Straße. Zudem beleidigte die Frau die anwesenden Einsatzkräfte wüst, sodass auch gegen sie eine Anzeige gefertigt wurde. Damit aber nicht genug.

Die Aufregung auf der Straße hatte unter anderem ein Bekannter (20) der beiden Tschechen mitgekommen, war dazugekommen und wirkte auf die Beamten nicht nur verbal ein. Der 20-Jährige beleidigte ebenfalls die Polizisten wüst und griff einen Polizeihauptkommissar (41) unvermittelt mit den Fäusten an. Dem jungen Mann wurden vor Ort unter erheblicher Gegenwehr Handfesseln angelegt. Gegen den Deutschen wird nunmehr wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung ermittelt.

Als sich alle Beteiligten vor Ort beruhigt hatten, wurden sie aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Der Skoda wurde trotz allem schließlich abgeschleppt und ist sichergestellt. Verletzt wurde bei dem Einsatz nach derzeitigem Kenntnisstand niemand. (Ry)

Fahrradfahrerin nicht beachtet?

Zeit: 05.07.2023, 08:30 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(2483) Die Stollberger Straße stadteinwärts befuhren am Mittwochmorgen die 39-jährige Fahrerin eines Pkw Ford und auf dem parallel zur Fahrbahn verlaufenden Radweg eine 42-jährige Fahrradfahrerin. Als die Autofahrerin bei »Grün« nach rechts in die Markersdorfer Straße abbog, kam es zum Zusammenstoß mit der weiter der Stollberger Straße folgenden Fahrradfahrerin. Die 42-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von etwa 800 Euro. Schaden am Fahrrad entstand augenscheinlich keiner. (Kg)

Gegen Leitplanke geschleudert

Zeit: 05.07.2023, 17:15 Uhr

Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(2484) Der 46-jährige Fahrer eines Pkw Citroën war am Mittwoch im mittleren Fahrstreifen der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs. Ungefähr einen Kilometer vor der Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna kam der Citroën nach links von der Fahrbahn ab und schleuderte mehrfach gegen die Mittelleitplanke. Verletzungen zog sich der 46-Jährige bei dem Unfall keine zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 13.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Vorsicht vor Dieben – Wertsachen nicht außer Acht lassen!

Zeit: 05.07.2023, gegen 12:00 Uhr und gegen 14:20 Uhr

Ort: Hartha und Döbeln

(2485) Der Polizei wurden gestern zwei Diebstähle angezeigt, bei denen Unbekannte Geldbörsen aus Handtaschen entwendet hatten, die an Einkaufswagen gehangen hatten.

Zum einen war eine 70-jährige Frau betroffen, die mittags in der Dresdener Straße in Hartha in einem Supermarkt einkaufen war. In einem unbeobachteten Moment vergriffen sich Unbekannte an ihrer Tasche. Der Stehlschaden wurde mit ca. 300 Euro beziffert.

Ein weiterer derartiger Fall ereignete sich in einem Supermarkt in der Unnaer Straße in Döbeln. Während auch hier eine 86-jährige Kundin nur kurzzeitig ihre am Einkaufswagen hängende Tasche außer Acht ließ, schnappten sich unbekannte Langfinger ihre Geldbörse. An der Kasse bemerkte die Seniorin dann den Diebstahl. Neben Bargeld verschwanden u. a. auch Ausweise. Der Stehlschaden wurde mit ca. 200 Euro beziffert.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen. (ds)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 05.07.2023, 15:30 Uhr

Ort: Waldheim, OT Meinsberg

(2486) In der Waldheimer Straße fuhr am Mittwochnachmittag der 20-jährige Fahrer eines Pkw Ford auf einen verkehrsbedingt bremsenden Pkw Mercedes, der durch den Anstoß noch auf einen davor haltenden Linienbus MAN (Fahrer: 34) geschoben wurde. Die Mercedes-Fahrerin (47) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)

Sattelanhänger geöffnet

Zeit: 05.07.2023, 16:30 Uhr bis 06.07.2023, 01:00 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(2487) Unbekannte machten sich an der Raststätte »Auerswalder Blick« an einem dort abgestellten Sattelzug zu schaffen. Während dessen Fahrer (46) sich in der Fahrerkabine aufgehalten hatte, schlitzen Unbekannte

die Plane des Anhängers auf und brachen in der weiteren Folge noch die Hecktür auf. Die Täter öffneten dann drei auf der Ladefläche gelagerte Paketsendungen. Ob etwas entwendet wurde, wird noch geprüft. Abschließende Schadensangaben stehen somit aus. (ds)

Erneut Temposünder erwischt

Zeit: 05.07.2023, 13:45 Uhr bis 17:45 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(2488) Erneut überwachten diese Woche Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion auf der Autobahn 4, knapp einen Kilometer nach der Rastanlage »Auerswalder Blick«, die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Im angegebenen Zeitraum wurden insgesamt 5.512 Fahrzeuge mit dem Lichtschrankenmessgerät gemessen. Davon hielten sich 401 Fahrzeugführer nicht an die 100 km/h. Bei mehr als der Hälfte der Fahrzeugführer (253) lag die Überschreitung im Bußgeldbereich, 21mal mit Fahrverbot. Spitzenreiter war ein Pkw, der die Messstelle mit 225 km/h passierte. Dafür können laut Bußgeldkatalog ein Bußgeld von 700 Euro, zwei Punkte im Verkehrszentralregister sowie drei Monate Fahrverbot anfallen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Wohnmobil ging in Flammen auf

Zeit: 06.07.2023, 06:20 Uhr

Ort: Eibenstock, OT Wolfsgrün

(2489) Feuerwehr und Polizei wurden am Morgen in die Bretschneiderstraße gerufen. Dort war aus zunächst unbekannter Ursache ein abgestelltes Mercedes-Wohnmobil in Brand geraten. Die Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen zügig löschen. Dennoch wurde das Fahrzeug durch das Feuer zerstört. Der Sachschaden wurde auf ca. 10.000 Euro geschätzt. Es ist derzeit davon auszugehen, dass ein technischer Defekt im Innenraum des Wohnmobils brandursächlich war. Für eine Straftat gibt es bislang keine Anhaltspunkte. (Ry)

Bei Sturz schwer verletzt

Zeit: 05.07.2023, 15:30 Uhr

Ort: Breitenbrunn, OT Rittersgrün

(2490) Ein 17-jähriger Rennrad-Fahrer war am Mittwochnachmittag mit einer Trainingsgruppe auf der Karlsbader Straße (S 271) aus Richtung Oberwiesenthal in Richtung Rittersgrün unterwegs. Dabei stürzte er aus noch zu klärenden Gründen und zog sich schwere Verletzungen zu. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Fußgängerin nach Sturz verletzt

Zeit: 05.07.2023, 07:20 Uhr

Ort: Schneeberg

(2491) Auf dem Postplatz fuhr am Mittwochmorgen der 35-jährige Fahrer eines Opel-Transporters rückwärts und erfasste dabei zwei Fußgänger (m/72, w/76), die durch den Anstoß stürzten. Die 76-jährige Frau erlitt bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. Der Mann blieb unverletzt. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 06.07.2023, 10:00 Uhr

Ort: Gelenau

(2492) Von der Auerbacher Straße nach links auf die bevorrechtigte Fritz-Reuter-Straße (B 95) in Richtung Chemnitz fuhr am Donnerstagvormittag der 85-jährige Fahrer eines Pkw BMW. Dabei kollidierte der BMW mit einem Pkw Suzuki, dessen Fahrer (87) die Bundesstraße in Richtung Thum befuhr. Durch den Anstoß kippte der Suzuki auf die linke Fahrzeugseite um. Der Suzuki-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Eine Mitfahrerin (81) des BMW erlitt leichte Verletzungen. An den beiden Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Der Bereich der Unfallstelle war für etwa zweieinviertel Stunden voll gesperrt. (Kg)

Betrüger verschafften sich Zugriff auf Konten

Zeit: 04.07.2023 und 05.07.2023 polizeibekannt

Ort: Bärenstein, Elterlein, Lauter-Bernsbach, Oelsnitz/Erzgeb.

(2493) Der Polizei sind kürzlich einige Fälle gemeldet worden, bei denen sich Betrüger Zugriff auf die Bankkonten der Geschädigten verschafft und mehrere tausend Euro abgebucht hatten.

Eine Frau (37) aus Bärenstein hatte am Dienstag auf ihrem Handy einen Anruf erhalten, angeblich von einem Mitarbeiter ihrer Hausbank. Auch die entsprechende Telefonnummer hatte es ihr angezeigt. Der freundliche Anrufer suggerierte ihr, dass eine Umstellung im TAN-Verfahren notwendig sei. Im weiteren Verlauf erhielt sie u. a. eine SMS, die sie öffnen sollte, und die Aufforderung eine E-Mail zu versenden. Abschließend wurde ihr mitgeteilt, dass sie per Post neue Zugangsdaten erhalten werde. Die Frau hatte nunmehr keinen Zugriff mehr auf ihr Online-Banking. Offensichtlich hatten sich die Betrüger nunmehr diesen Zugang verschafft und, wie die Frau einen Tag später feststellte, mehrere tausend Euro vom Konto abgebucht.

Ebensolch einen Anruf und im weiteren Verlauf eine SMS erhielt auch eine 27-Jährige aus Oelsnitz. Sie wurde im Telefonat dazu gebracht, einen zugeschickten Link zu klicken, zu kopieren und per Whats-App-Messenger zu verschicken. Auch sie hatte schließlich keinen Zugriff mehr auf ihr Online-Banking und bemerkte später mehrere unberechtigte Abbuchungen vom Konto.

Eine E-Mail von seiner angeblichen Hausbank erhielt kürzlich ein 41-Jähriger aus Lauter-Bernsbach. Zum Zwecke eines Updates des TAN-Verfahrens sollte er einen in der E-Mail enthaltenen Link klicken und gelangte dadurch vermeintlich auf die Webseite seiner Bank. Kurze Zeit später erhielt er dann noch einen Anruf von einem angeblichen Bank-Mitarbeiter. Auch in dem Fall wurde ihm die entsprechende Telefonnummer seiner Hausbank angezeigt. Dem 41-Jährigen wurde in dem Telefonat noch seine EC-Kartennummer entlockt. Später stellte er fest, dass mehrfach Geld abgebucht wurde und ihm ein finanzieller Schaden von ca. 3.500 Euro entstanden ist.

Auch einem 65-jährigen Mann aus Elterlein hatten Unbekannte von seinem Kreditkartenkonto über 5.000 Euro abgebucht. Wie die Täter in diesem Fall an die Daten seiner Visakarte gelangten, ist noch nicht bekannt.

Die Polizei warnt vor diesen Maschen falscher Bankmitarbeiter und rät zur Vorsicht!

Geben Sie niemals persönliche und vertrauliche Daten am Telefon preis! Beenden Sie die Telefonate, wenn danach gefragt wird!

Echte Bankmitarbeiter werden Sie am Telefon niemals nach sicherheitsrelevanten Daten wie z.B. PIN oder TAN fragen!

Seien Sie sich bewusst, dass die angezeigten Telefonnummern gefälscht sein können! Rufnummer-Fälschungen sind ebenso wie gefälschte E-Mail-Absender technisch möglich.

Seien Sie vorsichtig bei in E-Mails enthaltenen Links und klicken Sie diese nicht unbedacht an! Nehmen Sie Zugang zum Online-Banking niemals über Links aus E-Mails vor!

Nehmen Sie selbst unter den Ihnen bekannten Rufnummern oder persönlich Kontakt zu Ihrer Bank auf und fragen Sie nach, ob das Geschilderte tatsächlich zutrifft! Nehmen Sie sich die Zeit dafür, wenn es um Ihre Finanzen geht, und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen! (ds)

Ermittlungen wegen Übergriffen auf Kind

Zeit: 05.07.2023 polizeibekannt

Ort: Stollberg

(2494) Der Polizei wurde gestern u.a. ein Körperverletzungs- und Diebstahlsdelikt zum Nachteil eines Kindes somalischer Nationalität angezeigt. Das Dezernat Staatsschutz der Chemnitzer Kriminalpolizei ist nun in die Ermittlungen eingebunden.

Wie eine Betreuerin der Familie anzeigte, war dem Jungen im Oelsnitzer Bürgerpark, an der Straße Hinterm Hedwigschacht, vor einigen Tagen von drei Jugendlichen das Fahrrad weggenommen worden. Das Fahrrad konnte die Familie zwischenzeitlich wiedererlangen, jedoch wies es Beschädigungen auf. Am vergangenen Montag ist der Junge im Bürgerpark wieder auf die Jugendlichen getroffen und habe sie mit den Beschädigungen am Fahrrad konfrontiert. Daraufhin sei er von den Jugendlichen angegriffen und dadurch offenbar leicht verletzt worden.

Auch sollen ausländerfeindliche Beleidigungen durch die noch unbekannten Jugendlichen geäußert worden sein.

Im Rahmen der weiteren notwendigen Vernehmungen muss nun der konkrete Tatablauf, die Tatbeteiligungen sowie der geäußerte Wortlaut der Beleidigungen geklärt werden. (ds)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 06.07.2023, 05:40 Uhr

Ort: Olbernhau

(2495) Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle kontrollierten Polizisten am Donnerstag früh in der Freiberger Straße einen Pkw Skoda. Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 36-jährigen Fahrer durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,48 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Landkreis Meißen

Fahrer abgelenkt und bestohlen

Zeit: 06.07.2023, 04:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(2496) Eine Pause legte der Fahrer (36) eines Autotransporters vergangene Nacht auf dem Autobahnparkplatz »Am Steinberg« ein, als plötzlich ein Unbekannter ihn ansprach und in ein Gespräch verwickelte. Der 36-Jährige verließ dabei kurzzeitig sein Fahrzeug. Erst einige Zeit später bemerkte er, dass eine Tasche aus seinem Fahrzeug entnommen worden war. Aus dieser fehlten einige tausend Euro Bargeld. (ds)